



**Anfragen zum Plenum Zum Plenum am 25.03.2020
– Auszug aus Drucksache 18/7154 –**

Frage Nummer 23

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Gabriele
Triebel**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wurde der jetzige Termin, 20.05.2020, für den Beginn der Abiturprüfungen in Absprache mit den Mitglieder der Kultusministerkonferenz festgelegt, gibt es Überlegungen, die schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen zu verschieben oder ganz ausfallen zu lassen, wenn die Abiturtermine im Mai nicht haltbar sind und wie ist die Entnahme insbesondere von Mathematikaufgaben aus dem länderübergreifenden Pool unter jetzigen Bedingungen noch möglich?

Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Die Termine der bayerischen Abiturprüfungen wurden verlegt, damit die Schülerinnen und Schüler auch angesichts der derzeitigen Einstellung des Unterrichts genügend Vorbereitungszeit erhalten. Die Kultusministerkonferenz wurde entsprechend informiert. Ziel ist es, die Abiturprüfungen nach dem neuen Zeitplan ab dem 20.05.2020 durchzuführen. Für den Fall, dass dies aufgrund der aktuell noch nicht absehbarer kurzfristiger Entwicklungen nicht möglich sein sollte, gibt es verschiedene alternative Lösungen, die abhängig von der konkreten weiteren Entwicklung sehr sorgfältig zu prüfen sind. Bayern arbeitet bei dieser Frage mit den anderen Ländern zusammen.

Eine Entnahme von Abituraufgaben in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch aus dem ländergemeinsamen Pool wird bei einer Verschiebung der Abiturtermine durch einzelne Länder nicht möglich sein, wenn die Prüfungen nicht zeitgleich abgehalten werden.